

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 13 (1937)

Heft: 7

Rubrik: Bridge

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Selbstunterricht.

Auf Wunsch unserer Leser greifen wir im Selbstunterricht vor und bringen eine vollständige Berechnungstabelle nach den neuesten Bestimmungen.

Kontrakt-Bridge-Tabelle**Stichwerte**

Manche zu	Gewinnstiche	Farbenspiel		Ohne Trumpf	
		Treff Karo	Herz Pik	Der erste Stich	Alle übrigen Stiche
100		20	30	40	30
Bei Kontra doppelt, bei Rekontra vierfach zu zählen					

Gutschriften

	Erste Zone			Gefahrzone		
	Einfach	Kontra	Rekontra	Einfach	Kontra	Rekontra
Über- stiche	Wert des angesagten Stiches	100	200	Wert des angesagten Stiches	200	400

Honneurs: im Farbenspiel: 4 in einer Hand . . . 100
5 in einer Hand . . . 150
bei Ohne Trumpf: 4 Ase in einer Hand . . . 150

Schlemm (nur wenn angesagt)

	Erste Zone			Gefahrzone		
	Klein Schlemm	500	750	Groß Schlemm	1000	1500
Gewinn des Rubbers	In 2 Manches	In 3 Manches	Bei Abbruch für eine gewonnene Manche		300	

Strafen

	Erste Zone			Gefahrzone		
	Einfach	Kontra	Rekontra	Einfach	Kontra	Rekontra
Erster Faller	50	100	200	100	200	400
Jed. weit. Faller	50	200	400	100	300	600

Strafe für erste Revoke: 2 Stiche; jede weitere Revoke 1 Stich.



Zuschriften sind an die Redaktion des Blattes zu richten; sie sollen mit dem Vermerk «Bridge-Ecke» versehen sein.

Praktische Ratschläge.**«Asking Bid»**

Auf mehrseitigen Wunsch wollen wir durch zwei Beispiele Culbertsons neue Methode zur Ansage von Schlemms zeigen.

Nachdem die Farbe, in welcher ein Schlemm gespielt werden kann, festgestellt wurde, kommt es darauf an, zu untersuchen, ob die nötigen Ase und Deckungen der zweiten und dritten Runde im Besitze der Verbündeten sind. Culbertson löst diese Aufgabe durch Frageangebote. Er sagt die Farbe, in welcher ihm eine Deckung fehlt, an und fordert den Partner auf, seine Ase zu nennen und die gefragte Deckung zu bestätigen.

Diese Methode eignet sich in einigen passenden Fällen (in welchen sich die Farbe des Kontrahenten gleich ergibt) gut, kann aber leicht durch Zwischenaussagen gestört werden und zeigt auch gleichzeitig der Verteidigung die schwachen Punkte der Verbündeten.

Sieben Treff

N: ♠ 9, 8, 7 ♥ A ♦ A, K, 4, 2 ♣ A, B, 10, 7, 6

S: ♠ A, K, 10, 5 ♥ D, B, 10, 8 ♦ D ♣ K, D, 9, 5

Das Bieten:

Süd: Nord:
1 Treff 4 Karo

5 Pick 5 Sans

7 Treff Da D und K vorhanden.

Sieben Treff

N: ♠ A, 9, 6 ♥ A, K, D ♦ 10 ♣ A, 10, 9, 7, 5, 3

S: ♠ K, B, 8, 7 ♥ B, 10, 5 ♦ A ♣ K, D, B, 6, 4

Das Bieten:

Süd: Nord:
1 Treff 4 Pik

5 Karo 5 Pik

6 Treff Paß!

Fragt nach Sekundärdeckung in Pik und As-Besitz bei Treff als Spielfarbe.

Zeigt Pik König (od. Single) nebst Karo As.

Fragt nach Deckung der dritten Runde Pik.

Winkt ab, da solche nicht vorhanden.

Nord muß mit der Abgabe eines Stiches rechnen.

Lehrreiche Hände:

Partie, gespielt anlässlich eines internationalen Turniers in Budapest.

♠ D, 10, 9, 6, 4, 3	N	♦ B, 8, 7
♥ A, 6	W	♦ 10, 9, 4, 3
♦ 6, 4, 3	O	♦ 7, 5
♣ 5, 2	S	♣ D, 10, 7, 3
	A, 5	
	♦ D, B, 7, 2	
	♦ K, B, 9	
	♣ A, K, 9, 4	

Gegenspielaufgabe von West: W spielt klein Karo aus. Erklärt nimmt und spielt Pik As ab. Was ist jetzt das richtige Gegenspiel für W, wenn er die Ansage gefolgt hat und den Tisch vor sich sieht? Er muß in Pik As König hineinwerfen! Der Erklärer hat vermutlich nur 2 Pik, sonst hätte er die 2mal angesagte Pik gehoben. Ein Faller ist nur dann vorstellbar, wenn der Partner zum Stich kommt. Aber wo? Nur in Pik! Durch Deblockierung in Pik kann der Partner im Stich gebracht werden.

Lizitier-Aufgabe Nr. 1.

N: ♠ 5 ♥ K, D, B, 8, 6 ♦ K, D ♣ A, B, 10, 8, 4
S: ♠ A, D, 10, 9, 7, 5 ♦ A, B, 9, 5 ♣ K, 6, 5

Lizitier beide Blätter. Teiler Nord. (Lösung siehe nächste Nummer).

Lösung an Nummer 6. Wie führen Sie das Spiel weiter? Nach Treff K Ausspiel sticht der Tisch mit A. Jetzt muß der Erklärer sogleich Pik D oder B spielen. So verliert er nur einen Treff Stich. Das dritte Treff kann er abwerfen, bevor die Gegner sich desselben bemächtigen. Die Erfüllung ist eine reine Tempofrage.

Bereitung: In Nr. 6 soll es in der Aufgabe statt Treff 8, 7 Treff A 7 heißen.

Punkt-Wettbewerb.

Beginn des zweiten Abschnittes in der nächsten Nummer.

Lösung des Problems Nr. 3: Das Bieten kommt immer auf 7 Pik mit jedem System. Das Spiel muß zuerst auf folgenden Stand reduziert werden: zweimal Trumpf gezogen (wobei Pik D am Tisch gelassen), Herz K D und Karo K abgespielt.

Die Fortsetzung ist Treff As und mit Pik D kommt der Erklärer auf den Tisch (O wirft in Pik Herz 9). Treff B vom Tisch deckt O mit D, und S trumpft. Nachher spielt S einmal Trumpf, und W O kommen in Abwurfschwang (S wirft in Trumpf vom Tisch Karo B). Werfen W und O beide Karo, so wird Karo 5 in der Hand hoch. Wirft hingegen einer von der Gegenpartei Treff, so wird entweder Treff 10 oder, wenn W Treff geworfen hat, Treff 5 hoch und S macht alle Stiche.

Nach Problem Nr. 2 führen in unserem Punkt-Wettbewerb:

1. Herr W. Meier, Zürich. 2. Frau L. Winter, Orselina-Locarno.

3. Herr H. Hofer, Bern. 4. Frau A. Gaßmann, Arau.

Farrer Bern

Ziehung

Haupttreffer:
Fr. 100,000
50,000
"
2x10,000
5x 5,000
10x 1,000
20x 500 usw.

Lospreis nur Fr. 5.-
Ganze Serie Fr. 50.-

LOTTERIE Schweizerhaus PARIS
ASCOOP Laupenstr. 9, Bern, Tel. 21.346, Postscheck III 6226, Rückporto 40 Ct. Ziehungsliste 30 Ct

Der Losverkauf ist nur in und nach den Kantonen Freiburg, Genf, Ob- und Nidwalden, St. Gallen, Schaffhausen, Tessin, Uri, Waadt und Wallis gestattet.